

13. OPEN OHR FESTIVAL

WIR SIND WIEDER WER

Freitag, 5. Juni (Motto: "Vom Petticoat zum Weizenschrot")

18.30 Uhr

HAUPTBÜHNE

Eröffnung des Festivals mit REICHLICH WEIBLICH
anschließend: Eröffnungsrede

19.30 Uhr

HAUPTBÜHNE

Abendkonzert mit: MÄNÜ, REICHLICH WEIBLICH, NYLON EUTER,
FATS & HIS CATS, THE LORDS
Moderation: Manfred Miller

0.30 Uhr

ZELT

MANFRED MAURENBRECHER / THOMMI BAIER / RICHARD WESTER:
"Drei Männer in Mainz"

Samstag, 6. Juni

10.00 Uhr

DRUSUSSTEIN

MICHAEL QUAST: "Satyr im Getriebe"

anschließend:

Podiumsdiskussion: "Zukunft - Müllhalde der Gegenwart?"
mit: Dr. Sebastian Cobler, Roland Vogt, einem Vertreter der SPD,
F.D.P., Prof. Franz Nader, Johannes Gerster (CDU)

Moderation: Klaus Pokatzky

SCHULPAVILLON

HANNS EISLER ENSEMBLE KASSEL: "Für Euch den Pfennig, für Sie die Mark"

anschließend:

Podiumsdiskussion: "Die im Schatten sieht man nicht..."

mit: Karl Rössel, Gerd Brückner, Prof. Jan Priewe

Moderation: Jürgen Büscher

parallel dazu:

Arbeitskreis: "Nix reicht - uns reicht's - Betroffene organisieren sich
und setzen sich zur wehr"

mit: Bewohnerkreis Zwerchallee, Hartmut Conradt, Helmut Fritz, Lothar
Stock, Helmut Ruf, Beate Hillesheim

Moderation: Prof. Franz Hamburger

MAUER

HUBERT VON CARAVAN: "Jetzt schlägt's 3 - 10 Sketche, die allen helfen"

anschließend:

Podiumsdiskussion: "Ausländer über Deutsche"

mit: Dennis Philipps, Robert Meines, W.A: Perger

Moderation: Heidi Schuhmacher

parallel dazu:

Arbeitskreis: "Stolz, Deutsche zu sein?"

mit Peter Gingold, Andy Steinmann, Gerhard Kromschröder

Moderation: Andrea Cimal

11.00 Uhr

PALACE-ZELT

Tanzschulen Mainz/Wiesbaden: Showeinlagen, Cocktail, Hair-Styling-Show

Moderation: Sibylle Nicolai

HÄUSCHEN DER GESCHICHTE

Feierliche Eröffnung mit DIE SCHWINDLER und dem
Museumsdirektor Sir Arthur Christmann

11.30 Uhr

HÄUSCHEN DER GESCHICHTE

Lesungen deutscher Autoren zu Deutschland

mit: Manfred Maurenbrecher, Thommi Baier, Matthias Deutschmann

Moderation: Manfred Maurenbrecher

12.15 Uhr

PALACE-ZELT

Talkshow: "Ins & Outs, Tips & Trends - Vom zeitgerechten Lebensstil"

mit: Lucas Koch, Andreas Strasser, Martin Schnaak, Thomas F. Lanski,

Michael Konitzer, Werbemanagern, Discothekenbesitzern

Moderation: Sibylle Nicolai

13.00 Uhr

MAUER

Rede wider den Nationalismus: "Wer sind wir denn?"

Redner:

14.30 Uhr

PALACE-ZELT

Body-Building-Posing

mit: Gundi Fröder, Georg Ulich u.a.

HÄUSCHEN DER GESCHICHTE

Offizielle Museumsführung

15.00 Uhr

DRUSUSSTEIN

Mainzer Newcomer: D.K. DANCE und HOLY ORANGE

HÄUSCHEN DER GESCHICHTE

Filmvorführungen: 1. "Der heilige Berg", Regie: Arnold Franck, 1927

(Stummfilm), Originalmusik: Edmund Meisel

Piano und einführendes Referat: Uli Rügner

2. "Wir Wunderkinder", Regie: Kurt Hoffmann, 1958

PALACE-ZELT

Talkshow: "Wir sind wieder wer - Top-Karrieren heute"

mit: Klaus Helbert, Eberhard Kohlhas, Klaus Kempe, Horst Mehler, Heinz

Meffert, Pascale Merle, Rolf Tigges

16.30 Uhr

PALACE-ZELT

Modenschau

17.15 Uhr

PALACE-ZELT

Talkshow: "Mode und Schönheit = Narzißmus und Verführung?"

mit Kevin Oakes und Model, Günter Beitz und Friseur, Martin Schnaak

Moderation: Sibylle Nicolai

19.00 Uhr

HAUPTBÜHNE

MATTHIAS DEUTSCHMANN: "Eine Schnauze voll Deutschland"

20.00 Uhr

HAUPTBÜHNE

Abendkonzert mit: SILLY, ORCHESTER GNADENLOS, LISA FITZ und HYDRA CONNECTION
Moderation: Matthias Deutschmann

22.00 Uhr

DISCO

Disco-Night im "P.E."

24.00 Uhr

ZELT

Varieté & Artistik im großen Zelt
DIE KAPRIOLEN UND THOMAS: "Hollywood-verschaukelt",
Happy-Summer-Night, Cocktails und SHIRLEY-BASSEY-IMPERSONATION

Sonntag, 7. Juni

10.00 Uhr

DRUSUSSTEIN

MANU

anschließend:

Podiumsdiskussion: "Aids-Angst - Resonanzboden für einen rechtspopulistischen Schub?"

mit: Eva Weickart, Heike Wilms-Kegel, Dr. Günter Lehn

Moderation: Karin Trappe

parallel dazu:

Podiumsdiskussion: "Linke Krisentheorien - Verzweifelte Fragen - keine Antworten?"

mit: Robert Steigenwald, Uwe Hüser (MdB/Grüne)

Moderation: Thomas Leif

SCHULPAVILLON

J. SCHÖNTGES + TRIVIAL

anschließend:

Podiumsdiskussion: "Kein Job, kein Moos, kein Mut - Arbeitslosigkeit und soziale Verarmung bei Jugendlichen"

mit: Peter Steingötter, Johannes Grassl, Willi Abts, Frank Henkel, Albert Hippchen

Moderation: Ulrike Holler

parallel dazu:

Arbeitskreis: "Armut ist weiblich"

mit: Martina Tejjowski, Christine Nagel, Petra Wolfram, Prof. Ilona Ostner
Barbara Lies, Angelika Müller

Moderation: Karin Hempel-Soos

MAUER

COLALAILA

anschließend:

Podiumsdiskussion: "Die Gnade der späten Geburt" - Über die Deutschen und ihre Vergangenheit, die nicht vergeben will -

mit: Wolfgang Pohrt, Micha Brumlik, einem Richter des Bundessozialgerichts
Kassel, Jürgen Büscher

Moderation: Axel Azzula

parallel dazu:

Vortrag: Erich Schmidt-Eenboom: "Unsere Republik - ein Besatzungsland?"

11.00 Uhr

PALACE-ZELT

Die "MODERN TALKINGS"

11.00 Uhr

HÄUSCHEN DER GESCHICHTE

FRAUNHOFER SAITENMUSIK

12.00 Uhr

PALACE-ZELT

Podium: Kann denn Schampus Sünde sein?" - Das Theater mit dem Zeitgeist -
mit: H. Stiller, Klaus Helbert, E. Kiderlen, Günter Franzen, Thomas F. Lanski,
Tobias Mahlow, Veranstalter und Publikum

12.00 Uhr

HÄUSCHEN DER GESCHICHTE

Lesungen deutscher Autoren zu Deutschland
mit: Rolf Schwendter, Hermann L. Gremliza, Gerhard Kromschröder
Moderation: Gerhard Kromschröder

13.00 Uhr

MAUER

Rede wider den Nationalismus: "Wer sind wir denn?"
Redner: Tanja "Katz" Kljanowski

14.00 Uhr

PALACE-ZELT

Ritual

MAUER

STAATSTHEATER DARMSTADT/Michael Schneider: "Die Wiedergutmachung oder
Wie man einen verlorenen Krieg gewinnt" - ein Nachkriegskabarett

14.30 Uhr

HÄUSCHEN DER GESCHICHTE

Offizielle Museumsführung

15.00 Uhr

DRUSUSSTEIN

Mainzer Newcomer: TOM BOMBADIL FOLKBAND und SUNNYLAND BLUESBAND

HÄUSCHEN DER GESCHICHTE

F.J. BOGNER: "Wir sind wieder deutsch"

16.00 Uhr

HÄUSCHEN DER GESCHICHTE

Michael Schneider "zaubert" deutsches und deutsche Autoren diskutieren über
"ihre Liebe zu Deutschland"

mit: F.J. Bogner, Michael Schneider, Gerhard Kromschröder,
Jürgen Schöntges

Moderation: Rolf Schwendter

19.00 Uhr

HAUPTBÜHNE

Abendkonzert mit: TOTALES BAMBERGER CABARETT: "der Zwerg ruft",
GEORG RINGSWANDL und Band, ALPINE JAZZ HERD, HAINDLING

Moderation: TOTALES BAMBERGER CABARETT

0.30 Uhr

ZELT

Martin Buchholz: "Lacht auf, Verdummte dieser Erde"

Montag, 8. Juni

10.00 Uhr

DRUSUSSTEIN

SPRINGTOIFEL

anschließend:

Arbeitskreis: "Lieber gesund feiern als krank schuften" - Perspektiven von
Arbeitslosigkeit in der Jugendkultur -

mit: Musiker von SPRINGTOIFEL, Rolf Schwendter, Tanja Kljanowski, E. Kohlhas

Moderation: Rainer Christ

ZELT

RAINBIRDS

anschließend:

Podiumsdiskussion: "Wertewandel - Folgen der Krise?"

mit: Dr. Bernd Guggenheimer, Stefan Schwarz

Moderation: Thomas Leif

- 11.00 Uhr
MAUER
 Martin Buchholz: "Der Mensch ist los"
HÄUSCHEN DER GESCHICHTE
 Rudolf Klaffenböck: "Bayern-Express"
- 12.00 Uhr
HÄUSCHEN DER GESCHICHTE
 Kochkurs: "Deutsche Küche in den Grenzen von 1937"
- 12.30 Uhr
MAUER
 Rede wider den Nationalismus: "Wer sind wir denn?"
 Redner: Etty und Peter Gingold
- 13.00 Uhr
DRUSUSSTEIN
 Festivalkritik. Moderation: Rolf Schwendter
- 14.00 Uhr
HAUPTBÜHNE
 Abschlußkonzert: STRASSENJUNGS, JOCCO ABENDROTH, LIEDERJAN, INGA RUMPF
 Moderation: Lothar Pohl

Während aller Festivaltage:

1. Für alle, jeweils ab 11.00 Uhr:
 Der deutsche "Katastrophen"-Michel
 - wird gezeugt (Samstag)
 - liegt und schläft (Sonntag)
 - und schläft und schläft (Montag)
 Ort: Gegenüber dem "Palace"
2. Ausstellung im "Häuschen der Geschichte"
3. Aktionen und Animation mit den KAPRIOLEN
4. Das Spielmobil "Rote Rübe" hat geöffnet:
 Samstag und Sonntag von 11.00-17.00 Uhr und
 Montag von 11.00-15.00 Uhr
5. Kinderkulturprogramm mit dem "Figurentheater Traumbaum"
6. Armenspeisung (Gulaschkanone) jeden Mittag zwischen 12.30 und 13.00 Uhr
7. Schuldnerberatung jeden Tag von 13.00 bis 15.00 Uhr
8. Die Heilsarmee
9. An allen Tagen und Orten: der horror teutonicus vulgaris

JOCCO ABENDROTH: Geradeheraus gespielter Rock ohne technischen Schnickschnack präsentiert Jocco Abendroth und Band am Montag beim Abschlußkonzert auf der Hauptbühne. Kontakt: Mr. Concert, Eschersheimer Landstraße 520, 6000 Frankfurt 50.

WILLI ABTS: Jugend- und Sozialdezernent der Stadt Mainz. In seine politische Verantwortung fällt unter anderem das Open-Ohr Festival. Er nimmt an der Podiumsdiskussion "Kein Job, kein Moos, kein Mut - Arbeitslosigkeit und soziale Verarmung bei Jugendlichen" am Sonntag ab 11.00 Uhr am Schulpavillon teil. Kontakt: Rathaus, 6500 Mainz.

THE ALPINE JAZZ HERD: Hans Kennel (Trompete, Flügelhorn, Büchel = Alphorn), Jürg Solothurnmann (Tenor-, Alt- und Sopransaxophon), Robert Morgenthaler (Tuba), Jürg Ammann (Piano und Melodica), Roland Schiltknecht (Hackbrett), Thomas Dürst (Bass) und Marco Käppeli (Schlagzeug) treten am Sonntag abend auf der Hauptbühne auf. Kontakt: Jürg Ammann, Rosenweg 35, CH-3007 Bern.

PROF. DR. AXEL AZZULA: Jahrgang 1937. Professor für öffentliches Recht an der TH Darmstadt. Wahlverteidiger von Andreas Baader in den Stammheimer Prozessen. Mitglied der Vereinigung demokratischer Juristen. Er nimmt am Sonntag ab 11.00 Uhr an der Podiumsdiskussion "Schwamm drüber - über die Gnade der späten Geburt" auf der Mauer teil. Kontakt: TH Darmstadt, Institut für Rechtswissenschaft, Hochschulstraße 1, 6100 Darmstadt.

MICHAEL BALS: Jahrgang 1965, Ausbildung zum Lüftungs- und Heizungsmonteur, Jugendvertreter, DGB Kreisjugendausschußvorsitzender. Er nimmt am Arbeitskreis "Lieber gesund feiern als krank schuften" am Montag ab 11.00 Uhr am Drususstein teil. Kontakt: Jägerhofstraße 42, 6500 Mainz.

TOTALES BAMBERGER CABARET: "Der Zwerg ruft" heißt das aktuelle Programm des 3-Mann-Cabarets mit Helmut Vorndran, Daniel Schmidt und Manfred Härder. TBC eröffnet den Sonntagabend auf der Hauptbühne und wird auch durch das Programm führen. Kontakt: Manfred Härder, Hauptwachtstraße 4, 8600 Bamberg.

THOMMIE BAIER: tritt mit Manfred Maurenbrecher und Richard Wester Freitagnacht im Zelt auf "Drei Männer in Mainz" und liest am Samstag ab 14.00 Uhr am Häuschen der Geschichte.

GÜNTER BEITZ: Show- und modeerfahrener Hair-Styling-Spezialist. Er nimmt teil an der Talkshow "Mode und Schönheit = Narzißmus und Verführung?" am Samstag um 17.15 Uhr im Palace-Zelt. Kontakt: Budenheimerstraße 24a, 6500 Mainz-Gonsenheim.

BEWOHNERKREIS ZWERCHALLEE: Mitglied in der Landesarbeitsgemeinschaft Soziale Brennpunkte/Rheinland-Pfalz. Der Bewohnerkreis Zwerchallee nimmt am Samstag am Arbeitskreis "Nix reicht - uns reicht's - Betroffene organisieren sich und setzen sich zur Wehr" ab 11.00 Uhr am Schulpavillon teil. Kontakt: Zwerchallee 14, 6500 Mainz

F. J. BOGNER: Kabarettist, Satiriker, Clown und, und, und... Bogner präsentiert sein Programm "Wir sind wieder deutsch" am Sonntag ab 15.00 Uhr am Häuschen der Geschichte und nimmt an der anschließenden Gesprächsrunde über das Verhältnis der deutschen Schriftsteller zu ihrem Land teil. Kontakt: Wichernweg 40, 6250 Limburg.

GERDT BRÜCKNER: Mitglied des IG-Metall- Hauptvorstandes, Abteilung Tarifpolitik. Er nimmt teil an dem Arbeitskreis "Die im Schatten sieht man nicht - Über die Ursachen der Neuen Armut" am Samstag ab 11.00 Uhr am Schulpavillon. Kontakt: Wilhelm-Leuschner- Straße 74-85, 6000 Frankfurt.

MARTIN BUCHHOLZ: In Berlin stehen die Zuschauer Schlange, um ihn zu sehen, er gilt als das beste, was die Stadt in Sachen Kabarett zu bieten hat. Auf dem Festival ist er mit seinem Programm "Lacht auf, Verdummt dieser Erde" am Sonntagnacht im Zelt zu sehen. Ein weiteres Programm präsentiert Martin Buchholz am Montag auf der Mauer um 11.00 Uhr. Titel des Programms: "Der Mensch ist los". Kontakt: Hohenzollernstraße 12, 1000 Berlin 39.

JÜRGEN BÜSCHER: Jahrgang 1943, Studium in Mainz, AStA-Vorsitzender, danach journalistische Tätigkeit, politisch und gewerkschaftlich engagiert, arbeitet heute im PR-Bereich der Filmbranche. Jürgen Büscher moderiert am Samstag ab 11.00 Uhr am Schulpavillon den Arbeitskreis "Die im Schatten sieht man nicht..." und nimmt am

Sonntag an der Podiumsdiskussion "Schwamm drüber - Über die Gnade der späten Geburt" auf der Mauer ab 11.00 Uhr teil. Kontakt: Rheinallee 1, 6500 Mainz

RAINER CHRIST: Jahrgang 1953, Studium der Soziologie, Bildungsreferent bei Arbeit und Leben, Arbeitsgewerkschaft für politische Bildung e.V. Er moderiert den Arbeitskreis "Lieber gesund feiern als krank schuften" am Montag ab 11.00 Uhr am Drususstein. Kontakt: Bahnhofstraße, 6500 Mainz

DR. SEBASTIAN COBLER: Rechtsanwalt in Frankfurt, einer der Kläger gegen des Volkszählungsgesetz 1983. Er nimmt teil an der Podiumsdiskussion am Samstag ab 11.00 Uhr am Drususstein "Die Zukunft - Müllhalde der Gegenwart?".

COLALAILA: Jüdische Folklore und Klezmer Musik präsentiert Colalaila am Sonntag ab 10.00 Uhr auf der Mauer. Kontakt: Dieter Nentwig, Freiherr-vom-Stein-Straße 1, 6455 Erlensee.

HARTMUT CONRADT: Jahrgang 1944, Diamantenschleifer und Polizeibeamter. Diplom-Volkswirt. Seit 15 Jahren Mitarbeiter des Mainzer Sozialamtes, außerdem Berater in der Sozialhilfegruppe Mainz. Er nimmt am Arbeitskreis "Nix reicht - uns reicht's" am Samstag ab 11.00 Uhr am Schulpavillon teil. Kontakt: Philippschanze 3, 6500 Mainz.

MATTHIAS DEUTSCHMANN: geb. 1950, seit 1980 satirisch aktiv, Kabarett Schmeißfliege von 1980-1984, 4 Programme, 1985 Programm "Blinder Alarm" mit der Under Cover Combo, 1986 Soloprogramm "Eine Schnauze voll Deutschland". Seit 1982 Zusammenarbeit mit der Medienwerkstatt Freiburg, 1983 "Ein Wort kann eine Karikatur sein - Frieden" (Video), 1986 "Geisterfahrer - eine politische Kolportage" (Video). Seit 1984 freie Mitarbeit als Texter des Kom(m)ödchens Düsseldorf. 1987 Programm "Happy End Auschwitz" - Stimmen aus dem Massengrab. Eine Collage für Soli, Chor und Orchester, Musik von Cornelius Schwehr (zum Thema Christliches Abendland und Deutsche Vergangenheit). Mai 1987 Boykott der Volkszählung durch Unkenntlichmachung des Fragebogens und Abgabe bei der alternativen Sammelstelle. Matthias Deutschmann präsentiert sein Programm "Eine Schnauze voll Deutschland" am Samstagabend auf der Hauptbühne, er wird auch das Abendkonzert moderieren. Ebenfalls am Samstag wird er ab 14.00 Uhr am Häuschen der Geschichte an der Lesung deutscher Autoren zu Deutschland teilnehmen. Kontakt: Feuerstein-Kessler, Wahlheimer Hof, 6501 Hahnheim.

D.K.DANCE: Mainzer Funk- und Rockband. Sie treten am Samstag ab 15.00 Uhr am Drususstein auf. Kontakt: Gregor Daschmann, Münsterstraße 19, 6500 Mainz.

DREI MÄNNER IN MAINZ: Das sind Thommie Baier, geb. 1953, Maler und Autor, ist seit "Der letzte Cowboy" oder zuletzt durch "Alles geregelt" als sensibler Spötter bekannt, mit "Eine Überdosis Liebe" hat er sein Romandebüt abgeliefert. Manfred Maurenbrecher, geb. 1950, promovierter Germanist, hat sich bisher mit vier Langspielplatten einen Namen als Terrorist der Sensibilität gemacht, der auch gerne das alternative Spießertum auf's Korn nimmt. Richard Wester, geb. 1956, sorgte mit seinem Saxophon schon beim Berliner Gripstheater, Stefan Waggerhausen und Ulla Meinecke für den speziellen Sound der Sehnsucht. Die Mitdreißiger machen mobil - gegen Gleichmacherei und Phantasielosigkeit, gegen Ex- und Hoppmusik am Freitagnacht im Zelt. Kontakt: primomusik, Merianstraße 39, 6000 Frankfurt 1.

FATS AND HIS CATS: Ursprüngliche Musik aus den 50er Jahren, Rock'n'Roll at his best präsentieren Otto Ortwein und seine Mannen am Freitagabend beim Eröffnungskonzert auf der Hauptbühne. Kontakt: Otto Ortwein, Friedrich-Ebert-Straße 17, 6054 Rodgau 6.

LISA FITZ UND HYDRA CONNECTION präsentieren "Ladyboss" - die Rockshow. Auftritt am Sonntagabend auf der Hauptbühne. Kontakt: Feuerstein-Kessler, Wahlheimer Hof, 6501 Hahnheim.

GÜNTHER FRANZEN: Buchautor und Narzißmustheoretiker. Er nimmt teil an der Podiumsdiskussion am Sonntag um 11.30 Uhr im Palace-Zelt. Thema: "Kann den Schampus Sünde sein?". Kontakt: Oranienstraße 4, 6000 Frankfurt 50.

FRAUNHOFER SAITENMUSIK: Mit Harfe, Hackbrett, Gitarre, Streichpsalter, Kantele (Richard Kurländer), mit Hackbrett, Gitarre, Scherrzither (Heidi Zink) und mit dem Kontrabaß (Gerhard Zink) streiche(l)n die Fraunhofer Saitenmusikanten den Sonntag ab 11.00 Uhr am Häuschen der Geschichte ein. Kontakt: Harald Schmidt, Postfach 3545, 6500 Mainz.

HELMUT FRITZ: Mitglied der Landesarbeitsgemeinschaft Soziale Brennpunkte/Hessen. Er nimmt teil am Arbeitskreis "Nix reicht - uns reicht's - Betroffene organisieren sich und setzen sich zur Wehr" ab 11.00 Uhr am Schulpavillon. Kontakt: Moselstraße, 6000 Frankfurt.

GUNDI FRÖDER: Besitzerin von "Fitness-World" in Wörrstadt, Weltmeisterin, Europa-meisterin im Paar-Posing und Deutsche Meisterin. Sie tritt am Samstag um 14.30 Uhr im Palace-Zelt auf. Kontakt: Rudolf-Dieselstraße 1, 6501 Wörrstadt.

ETTY UND PETER GINGOLD: Jahrgang 1913/1916, Juden und Kommunisten, mußten 1933 nach Frankreich emigrieren. Haben sich ab 1945 am Wiederaufbau beteiligt, antifaschistisches Engagement, aktiv in der Friedensbewegung tätig. An der Mauer werden sie am Montag ab 12.30 Uhr eine "Rede wider den Nationalismus" halten: "Wer sind wir denn?", außerdem wird Peter Gingold am Arbeitskreis "Stolz, ein Deutscher zu sein?" am Samstag ab 11.00 Uhr an der Mauer teilnehmen. Kontakt: Reichsforststraße 3, 6000 Frankfurt 71.

GREMLIZA: liest am Sonntag im Häuschen der Geschichte. Kontakt: Konkret, Osterstraße 124, 2000 Hamburg 20.

DR. BERND GUGGENBERGER: Jahrgang 1944, Soziologe, Autor des im Rotbuch Verlag (Berlin, 1987) erschienenen Buches "Sein oder Design. Zur Dialektik der Abklärung". Er nimmt teil an der Podiumsdiskussion "Wertewandel - Folgen der Krise" am Montag ab 11.00 Uhr im Zelt.

HAINDLING: bildet mit seiner Band den Abschluß des Hauptbühnenkonzertes am Sonntagabend. Kontakt: d.h. communication, Thierschstraße 37, 8000 München 22.

PROF. FRANZ HAMBURGER: Sozialpädagoge, Professor am Fachbereich Sozialpädagogik an der Universität Mainz. Er moderiert den Arbeitskreis "Nix reicht - uns reicht's" am Samstag ab 11.00 Uhr am Schulpavillon. Kontakt: Am Stiftswingert 5, 6500 Mainz.

HANNS EISLER ENSEMBLE KASSEL: "Für Euch den Pfennig, für Sie die Mark! - Stempel-lieder und Wohltätigkeitsmusiken von Hanns Eisler am Samstag ab 10.00 Uhr am Schulpavillon. Mit dabei: Thomas Phleps (Saxophon, Banjo), Kurt Sogel (Gesang), Bertold Althoff (Posaune), Jörg Lange (Schlagwerk), Manfred Klüppel (Trompete), Michael Frei (Klavier), Wolfgang Scholz (Saxophon, Flöte) und die Schauspieler Rolf Johannesmeier und Andreas Näf. Kontakt: Thomas Phleps, Friedrich-Ebert-Straße 171, 3500 Kassel.

KLAUS HELBERT: Deutschlands jüngster Verleger, 20 Jahre alt, gibt u.a. die Zeitschrift "Coupé" heraus. Sein Ziel: mit 25 Millionär zu sein. Er nimmt am Samstag an der Talkshow "Wir sind wieder wer - Topkarrieren heute" ab 15.00 Uhr im Palace-Zelt teil. Außerdem wird er an der Podiumsdiskussion am Sonntag um 12.00 Uhr im Palace-Zelt "Kann denn Schampus Sünde sein?" teilnehmen. Kontakt: Augustastraße 19, 6200 Wiesbaden.

KARIN HEMPEL-SOOS: freie Journalistin und Schriftstellerin, Moderatorin und Kabarettistin. Sie wird am Sonntag den Arbeitskreis "Armut ist weiblich" ab 11.00 Uhr am Schulpavillon moderieren. Kontakt: Neue Allee, 5300 Bonn 3.

DIETER HENKEL: Mitglied des Europrojektes, sitzt im Fachausschuß Jugendarbeitslosigkeit. Er nimmt teil am Arbeitskreis "Kein Job, kein Moos, kein Mut - Arbeitslosigkeit und soziale Verarmung bei Jugendlichen" am Sonntag ab 11.00 Uhr am Schulpavillon. Kontakt: Rathaus, 6500 Mainz.

BETAE HILLESHEIM: Jahrgang 1955, Arbeiterin in einer Schuhfabrik, Küchenhilfe in einem US-Army-Giftgas-Depot, danach Frührentnerin. Vorsitzende des solidarischen Vereins für Selbsthilfe e.V. und Vorsitzende der solidarischen Hilfe Pirmasens. Sie nimmt teil am Arbeitskreis "Nix reicht - uns reicht's - Betroffene organisieren sich und setzen sich zur Wehr" am Samstag ab 11.00 Uhr am Schulpavillon. Kontakt: Pasquaistraße 3, 6780 Pirmasens.

ALBERT HIPPCHE: Diplompädagoge, arbeitet seit 1979 in der Beratungsstelle für arbeitslose Jugendliche und nimmt teil an dem Arbeitskreis "Kein Job, kein Moos, kein Mut - Arbeitslosigkeit und soziale Verarmung bei Jugendlichen". Kontakt: Kaiserstraße 30-32, 6500 Mainz.

ULRIKE HOLLER: Journalistin beim Hessischen Rundfunk in Frankfurt. Sie moderiert die Podiumsdiskussion "Kein Job, kein Moos, kein Mut - Arbeitslosigkeit und soziale Verarmung bei Jugendlichen" am Sonntag ab 11.00 Uhr am Schulpavillon. Kontakt: Hessischer Rundfunk, Bertramstraße 8, 6000 Frankfurt.

HOLY ORANGE: Independent Music aus Mainz. Sie treten auf am Samstag ab 15.00 Uhr am Drususstein. Kontakt: Peter Schmieß, Frauenlobstraße 82, 6500 Mainz.

HUBERT VON CARAVAN: Die Mitglieder der Gruppe: Jürgen Leber, 26, zur Zeit von Ausbeutung freigestellt, Renier Schamber, 33, Arbeiter und Dieter Kramer, 34, Angestellter. Hubert von Caravan leitet den Arbeitskreis "Ausländer über Deutsche" ein am Samstag ab 10.00 Uhr auf der Mauer. Sie präsentieren ihr Stück: "Jetzt schlägt's 3 - 10 Sketche, die allen helfen". Kontakt: Dieter Kramer, Dalbergstraße 27, 6500 Mainz 41.

DIE KAPRIOLEN UND THOMAS: Samstagnacht im Zelt werden sie ihr Unwesen treiben mit virtuellen Jonglage-, Artistik- und Clown-Nummern. Während der Festivaltage wird man sie immer wieder auf dem Gelände erleben. Kontakt: Paul Keast, Annastraße 7, 6200 Wiesbaden.

KLAUS KEMPE: selbständiger Immobilienmakler der Spitzenklasse. Er nimmt teil an der Talkshow "Wir sind wieder wer - Topkarrieren heute" am Samstag ab 15.00 Uhr im Palace-Zelt. Kontakt: Achenbachstraße 23, 4000 Düsseldorf.

ELISABETH KIDERLEN: Arbeitet als Kulturredakteurin beim "pflasterstrand". Sie nimmt teil an der Podiumsdiskussion "Kann denn Schampus Sünde sein?" am Sonntag um 11.30 Uhr im Palace-Zelt. Kontakt: Hamburger Allee 45, 6000 Frankfurt 90.

RUDOLF KLAFFENBÖCK: geb. 1952 in Passau, nach Studium (Grafik-Design) in München, Kurzfilme und Solo-Kabaretts, sowie Kabarett "Passauer Abende" zusammen mit Bruno Jonas, Elmar Raida und Sigi Zimmerschied. Rudolf Klaffenböck präsentiert sein Programm "Bayern-Express" am Montag ab 11.00 Uhr am Häuschen der Geschichte. Kontakt: Feuerstein-Kessler, Wahlheimer Hof, 6501 Hahnheim.

TANJA KLJANOWSKI: genannt "Katz", Punkerin in Bonn. Sie hält am Sonntag um 13.00 Uhr auf der Mauer eine Rede wider den Nationalismus "Wer sind wir denn?" und nimmt am Montag am Arbeitskreis ab 11.00 Uhr am Drususstein "Lieber gesund feiern als krank schuften" teil.

LUCAS KOCH: Leitender Redakteur bei der Zeitschrift "Tempo". Er nimmt an der Talkshow "Ins & Outs, Tips & Trends" am Samstag ab 12.15 Uhr im Palace-Zelt teil. Kontakt: Harvestehuderweg 41, 2000 Hamburg 13.

EBERHARD KOHLHAS: 25 Jahre alt, Junge-Union-Karriere im Main-Taunus-Kreis. Studium der Politikwissenschaften, Geschichte und Literaturwissenschaften, freier Mitarbeiter von verschiedenen Stadtzeitschriften, journalistischer Mitarbeiter der neuen Zeitschrift "Chancen", jetzt Texter in einer großen Werbeagentur in Frankfurt. Er nimmt am Samstag ab 15.00 Uhr an der Talkshow "Wir sind wieder wer - Topkarrieren heute" im Palace-Zelt teil und am Montag an dem Arbeitskreis "Lieber gesund feiern als krank schuften" ab 11.00 Uhr am Drususstein. Kontakt: Rheinstraße 4, 6000 Frankfurt.

MICHAEL KONITZER: Leitender Redakteur der Zeitschrift "Wiener". Er nimmt an der Talkshow "Ins & Outs, Tips & Trends" am Samstag ab 12.15 Uhr im Palace-Zelt teil. Kontakt: Altheimer Eck 13, 8000 München 2.

GERHARD KROMSCHRÖDER: Jahrgang 1941, Studium der Germanistik, Soziologie und Kunstgeschichte in Frankfurt, Tageszeitungsredakteur, viele Jahre bei pardon, seit 1979 stern-Reporter. Rollenreportage "Als ich ein Türke war" (Eichborn 1983) und aus dem Neo-Nazi-Bereich, Buchveröffentlichung zum Thema "Die Pubertät der Republik" (Rowohlt Taschenbuch 1983). Im Herbst erscheint bei Eichborn: "Ich war einer von ihnen". Gerhard Kromschröder nimmt an der Lesung deutscher Autoren zu Deutschland am Sonntag ab 12.00 Uhr am Häuschen der Geschichte teil. Kontakt: stern, Warburgstraße 50, 2000 Hamburg 36.

THOMAS F. LANSKY: Kulturredakteur beim Bayrischen Rundfunk und verschiedenen "Zeitgeist"-Magazinen. Er nimmt teil an der Talkshow "Ins & Outs, Tips & Trends" am Samstag um 12.15 Uhr im Palace-Zelt, außerdem am Sonntag um 11.30 Uhr an der Podiumsdiskussion im Palace-Zelt "Kann denn Schampus Sünde sein?". Kontakt: Baaderstraße 77, 8000 München 5.

DR. GÜNTER LEHN: Jahrgang 1940, Arzt für Neurologie und Psychiatrie. In den letzten 3 1/2 Jahren Tätigkeit im sozial-psychiatrischen Dienst des Gesundheitsamtes Koblenz. Im Rahmen dieser Tätigkeit zunehmend ambulante Aids-Beratung. Seit April 1987 im Ministerium für Umwelt und Gesundheit Rheinland-Pfalz als Leiter des Referates "Aids-Fürsorge". Er nimmt teil an der Podiumsdiskussion am Sonntag ab 11.00 Uhr am Drususstein "Aids-Angst - Resonanzboden für einen rechtspopulistischen Schub?". Kontakt: Ministerium für Umwelt und Gesundheit, Kaiser Friedrichstraße 7, 6500 Mainz.

LIEDERJAN: Anselm Noffke, Jörg Ermisch und Rainer Prüß treten am Montagnachmittag auf der Hauptbühne beim Abschlußkonzert auf. Kontakt: Hansi Dobratz, Sanddornweg 13 b, 3300 Braunschweig.

BARBARA LIES: Jahrgang 61, Diplom-Pädagogin, arbeitet mit beim Verein für feministische Mädchenarbeit e.V. Sie nimmt teil am Arbeitskreis "Armut ist weiblich" am Sonntag ab 11.00 Uhr am Schulpavillon. Kontakt: Neustadttreff, Feldbergplatz, 6500 Mainz.

THE LORDS: Die unverwüstlichen deutschen Beatles werden bei dem Eröffnungskonzert am Freitagabend die 60er Jahre wieder aufleben lassen. Kontakt: Jens Michow, Lenhartzstraße 15, 2000 Hamburg 20.

MANÜ: Schwuler Männerchor aus Nürnberg tritt gleich zwei Mal auf dem Festival auf. Bei der Eröffnung des Festivals werden sie deutsches Liedgut präsentieren und am Samstag um 10.00 Uhr am Drususstein den Arbeitskreis "Aids-Angst - Resonanzboden für einen rechtspopulistischen Schub?" musikalisch einleiten. Kontakt: Martin Tröbs, Kaulbachstraße 19, 8500 Nürnberg.

TOBIAS MAHLOW: Mitherausgeber von "Boulevard" und "Der Wiesbadener". Er nimmt am Sonntag ab 11.30 Uhr an der Podiumsdiskussion "Kann denn Schampus Sünde sein?" im Palace-Zelt teil. Kontakt: Emserstraße 1, 6200 Wiesbaden.

MATTHIAS MARTINSON: PR-Manager der Discotheken "Dorian Gray" und "Plastic" in Frankfurt. Er nimmt an der Podiumsdiskussion "Kann denn Schampus Sünde sein?" am Sonntag ab 11.30 Uhr im Palace-Zelt teil. Kontakt: Postfach 128, 6000 Frankfurt 75.

MANFRED MAURENBRECHER: tritt nicht nur am Freitagnacht im Zelt auf "Drei Männer in Mainz", er moderiert außerdem am Samstag ab 14.00 Uhr die Lesungen deutscher Autoren zu Deutschland am Häuschen der Geschichte. Kontakt: primo-musik, Merianstraße 39, 6000 Frankfurt 1.

HEINZ MEFFERT: Herausgeber der Zeitschrift "skyline" in Frankfurt und Scene-Kenner. Er nimmt teil an der Talkshow "Wir sind wieder wer - Topkarrieren heute" um 15.00 Uhr im Palace-Zelt am Samstag. Kontakt: Wolfgangstraße 88, 6000 Frankfurt 1.

H.A. MEHLER: hat unter anderem das Buch "Die Erfolgreichen" geschrieben. Er nimmt teil an der Talkshow "Wir sind wieder wer - Topkarrieren heute" am Samstag ab 15.00 Uhr im Palace-Zelt. Kontakt: Schusterstraße 9, 6274 Hönstetten-Wallburg.

ROBERT MEINES: Niederländischer Fernsehkorrespondent in Bonn. Er nimmt an der Podiumsdiskussion "Ausländer über Deutsche" am Samstag ab 11.00 Uhr auf der Mauer teil.

PASCAL MERLE: Deutschlands jüngster Unternehmer (15 Jahre!), Gymnasiast und Software-Spezialist. Er nimmt teil am Samstag um 15.00 Uhr bei der Talkshow "Wir sind wieder wer - Topkarrieren heute" im Palace-Zelt. Kontakt: Carl-Zuckmayer-Straße 27, 6500 Mainz 33.

MR. METIR: Korrespondent der Kuweit-News-Agency (KUNA) in Bonn, tunesischer Staatsbürger. Er nimmt teil an der Podiumsdiskussion "Ausländer über Deutsche" am Samstag ab 11.00 Uhr auf der Mauer. Kontakt: Pressehaus 1, Heußallee, 5300 Bonn 1.

MANFRED MILLER: Nach dem Studium zwei Jahre Redakteur bei Radio Bremen (Jazz & Pop), Mitbegründer des Archivs für populäre Musik in Bremen. Kulturredakteur beim Südwestfunk in Mainz. Manfred Miller moderiert den Eröffnungsabend des Festivals. Kontakt: Südwestfunk, Wallstraße 39, 6500 Mainz.

DIE MODERN TALKINGS: Es sind nicht Thomas und Dieter, sondern Ingo und Markus, die am Sonntag im Zelt um 10.00 Uhr auftreten. Kontakt: Markus Kitor, Finkenweg 7, 5205 St. Augustin.

ANGELIKA MÜLLER: Jahrgang 1961, Diplom-Pädagogin, arbeitet mit beim Verein für feministische Mädchenarbeit e.V. Sie nimmt teil am Arbeitskreis "Armut ist weiblich" am Sonntag ab 11.00 Uhr am Schulpavillon. Kontakt: Verein für feministische Mädchenarbeit, Feldbergplatz, 6500 Mainz.

PROF. DR. FRANZ NADER: Jahrgang 1940, Chemiker, bis 1985 Professor am Institut für organische Chemie der Universität Heidelberg. Seit 1985 beim Verband der chemischen Industrie, Abteilung Technik. Er nimmt teil an der Podiumsdiskussion "Die Zukunft - Müllhalde der Gegenwart?" am Samstag ab 11.00 Uhr am Drususstein. Kontakt: Verband der chemischen Industrie, Karlstraße 21, 6000 Frankfurt 1.

CHRISTINE NAGEL: Dekorateurin, Betriebsrätin bei Hertie, Vorsitzende des LJA. Sie nimmt teil am Arbeitskreis "Armut ist weiblich" am Sonntag ab 11.00 Uhr am Schulpavillon. Kontakt: Schneckenburgerstraße 7, 6500 Mainz.

SIBYLLE NICOLAI: Fernseh-Moderatorin des ZDF und Kabarettistin. Sie moderiert den ganzen Samstag alle Veranstaltungen im Palace-Zelt. Kontakt: ZDF, Postfach 4040, 6500 Mainz-Lerchenberg.

NYLON EUTER: Die besten der alten: Nylon Euter. Es ist mehr als Musik, aber auch nicht weniger. Das wollen die Nylon Euters am Freitagabend bei dem Eröffnungskonzert beweisen. Kontakt: Mr. Concert, Eschersheimer Landstraße 520, 6000 Frankfurt 50.

KEVIN OAKES: Tänzer, Schauspieler, Regisseur und Choreograph. Oakes ist ein gefragter Mode-Choreograph unter anderem bei der Berliner OFF-Line-Modemesse. Er nimmt am Samstag um 17.15 Uhr im Palace-Zelt an der Talkshow "Mode und Schönheit = Narzißmus und Verführung?" teil. Kontakt: Promoda, Hansi-Thomas-Straße 5, 6000 Frankfurt 70.

ORCHESTER GNADENLOS: Hannes Bauer und sein Orchester werden am Samstagabend auf der Hauptbühne spielen. Kontakt:

PROF. ILONA ORTNER: Professorin für Soziologie an der Fachhochschule in Fulda. Mit-herausgeberin des Buches "Vom Umbau des Sozialstaates". Sie nimmt teil am Arbeitskreis "Armut ist weiblich" am Sonntag ab 11.00 Uhr am Schulpavillon. Kontakt: Domäne 11, 6400 Fulda.

WERNER A. PERGER: Bonner Korrespondent des Wiener Nachrichtenmagazins "profil", vorher für die Wiener Tageszeitung "Die Presse". Er nimmt teil an der Podiumsdiskussion "Ausländer über Deutsche" am Samstag ab 11.00 Uhr auf der Mauer.

DENIS PHILLIPS: USA, freier Journalist in Bonn für Miami Herald Tribune, USA today und Dallas Morning News. Er nimmt teil an der Podiumsdiskussion "Ausländer über Deutsche" am Samstag ab 11.00 Uhr auf der Mauer.

WOLFGANG POHRT: Jahrgang 1945. Studium in Berlin und Frankfurt. Lebt heute als freier Publizist in Stuttgart. Er nimmt am Sonntag ab 11.00 Uhr an der Podiumsdiskussion "Schwamm drüber - über die Gnade der späten Geburt" auf der Mauer teil. Kontakt: Schwabstraße 69, 7000 Stuttgart.

KLAUS POKATZKY: Journalist DIE ZEIT Hamburg. Er moderiert die Podiumsdiskussion am Samstag ab 11.00 Uhr am Drususstein "Die Zukunft - Müllhalde der Gegenwart?". Kontakt: Postfach 106820, 2000 Hamburg 1.

PROF. DR. JAN PRIEWE: Jahrgang 1949, Studium der Volkswirtschaft an den Universitäten Marburg und Konstanz, Mitarbeiter der Arbeitsgruppe "Alternatives Wirtschaftsmemorandum". Jan Priewe nimmt an dem Arbeitskreis "Die im Schatten sieht man nicht ... Über die Ursachen der Neuen Armut" am Samstag ab 11.00 Uhr am Schulpavillon teil. Kontakt: Hindenburgstraße 27, 6100 Darmstadt.

MICHAEL QUAST: Ein solistisches Kabarett-Furioso bietet Michael Quast am Samstag ab 10.00 Uhr am Drususstein. Titel des Programms: "Satyr im Getriebe". Kontakt: Feuerstein-Kessler, Wahlheimer Hof, 6501 Hahnheim.

RAINBIRDS: Die Berliner-Geheim-Tip-Band spielt am Montag ab 10.00 Uhr im Zelt fetzigen Rock. Kontakt: Katja Wingels, Fredericiastraße 25a, 1000 Berlin 19.

REICHLICH WEIBLICH: 12 Frauen und 1 Mann am Schlagzeug bilden diese Mini Big-Band; die Jazzerinnen eröffnen am Freitagabend das Festival. Kontakt: Kerstin Kilanowski, Hansaring 36, 5000 Köln 1.

ULLA REISS: 1944 geboren, unterrichtete sie nach dem Studium der Kunsterziehung dieses Fach 14 Jahre an der Wilhelm-Leuschner-Gesamtschule in Mainz-Kastel, unter dem Namen Ulla Schulz. Seit 1982 wendet sie sich wieder der künstlerischen Arbeit zu und hat sich - um dort voll einsteigen zu können - 1986 vom Schuldienst beurlauben lassen, bis - ja - solange das Geld reicht. Sie arbeitet mit an verschiedenen Projekten - 1. Frankfurter Unterwasserkonzert 1986, Hexenausstellung, geplant für 1988. Unter der Anleitung von Ulla Reiss wird während des gesamten Festivals der "Deutsche-Katastrophen-Michel" gebaut. Kontakt: Elisabethenstraße 30, 6500 Mainz.

GEORG RINGSWANDL: Die neue deutsche Hoffnung des Rock'n'Roll kommt aus der Nähe von Garmisch. Kollegen bezeichnen ihn als den "Schrägsten Vogel zwischen Lou Reed und Peter Alexander". Er tritt mit Band am Sonntagabend auf der Hauptbühne auf. Kontakt: Georg Ringswandel, Griesgartenstraße 16, 8100 Garmisch-Partenkirchen.

ULRICH RÜGNER: Jahrgang 1948, studierte Evangelische Theologie, Musikwissenschaft und Ethnologie. Mitarbeit in verschiedenen freien Theatergruppen. Musik zu Aufführungen, Ausstellungen, Tonfilmen. Spielt Live-Musik zu Stummfilmen seit 1981. Seine Dissertation "Filmmusik in Deutschland zwischen 1924 und 1934" wird demnächst bei Olms in Hildesheim erscheinen. Lebt in Frankfurt. Ulrich Rügner begleitet den Stummfilm "Der heilige Berg" auf dem Klavier am Samstag ab 15.00 Uhr am Häuschen der Geschichte. Kontakt: Friesengasse 31, 6000 Frankfurt 90.

HELMUT RUF: 37 Jahre alt, Aussteiger, arbeitsloser Programmierer, lebt seit zwei Jahren in Mainz von der Sozialhilfe und kann den Begriff "Neue Armut" nicht leiden. Er nimmt teil an dem Arbeitskreis "Nix reicht - uns reicht's - Betroffene organisieren sich und setzen sich zur Wehr" am Samstag ab 11.00 Uhr am Schulpavillon. Kontakt: Selbsthilfegruppe von Sozialhilfeempfängern, Neustadttreff, Feldbergstraße 32, 6500 Mainz (jeden 1. und 3. Montag im Monat um 20.00 Uhr).

INGA RUMPF: Die News: Inga Rumpf ist auf Tournee. Mit einer Band, mit einem neuen Programm. Das Motto: UNION. Der Start: Als Support im Vorprogramm von Lionel Richie. Neun Konzerte vom 8.-22. April. Vor mehr als 100.000 Zuschauern. Danach: Tournee im In- und Ausland. Die Band: UNION/Inga Rumpf & Friends. Inga Rumpf - voc, guit, keyb. Reggie Worthy, USA - b. Alfonso Gumbs, Aruba/Niederl. Antillen - dr. Roy Key Wydh, Aruba - guit. Bob Fiscian, Ghana - keyb. Die musikalische Vergangenheit: Zusammenspiel mit Ike und Tina Turner (Reggie), Patrick Gammon (Reggie, Alfonso, Roy Key), Hypertension (Bob), Curt Cress Snowball (Reggie, Alfonso, Roy Key), Klaus Doldingers Passport (Roy Key, Alfonso), Eric Burdon (Reggie), Falco, DAF und Stevie Wonder (Alfonso). Das Programm: Neue Stücke, die im Herbst '87 auf einer LP veröffentlicht werden. Dazu: Die besten Stücke aus Inga Rumpfs musikalischer Laufbahn. Aus Frumpy- und Atlantis-Zeiten über ihre Solo-Alben bis hin zur jüngsten LP "II = I" (Two Is One). Zum Ende des Festivals spielen Inga Rumpf und Band auf der Hauptbühne. Kontakt: max. Medienkontor, Pulverteich 18, 2000 Hamburg 1.

ERICH SCHMIDT-EENBOOM: 33 Jahre alt, davon 12 Jahre bei der Bundeswehr. Seit 1985 Mitarbeiter beim Forschungsinstitut für Friedenspolitik in Starnberg. Verfasser der militärisch-regionalen Analyse Wiesbaden. Er hält am Samstag ab 11.00 Uhr einen Vortrag am Schulpavillon. Thema: "Unsere Republik - ein Besatzungsland?". Kontakt: Merkstraße 66, 8120 Weilheim.

MARTIN SCHNAAK: Veranstalter von Avantgarde-Modemessen im süddeutschen Raum. Er nimmt teil am Samstag um 12.15 Uhr an der Talkshow "Ins & Outs, Tips & Trends" im Palace-Zelt, außerdem an der Talkshow "Mode und Schönheit = Narzißmus und Verführung?" um 17.15 Uhr ebenfalls am Samstag im Palace-Zelt. Kontakt: Bauerstraße 20, 8000 München 40.

MICHAEL SCHNEIDER: Schriftsteller, Stückeschreiber, Schauspieler, schrieb das Theaterstück "Die Wiedergutmachung oder Wie man einen verlorenen Krieg gewinnt", das am Sonntag ab 14.00 Uhr auf der Mauer aufgeführt wird. Außerdem "zaubert" er am Sonntag deutsches ab 16.00 Uhr am Häuschen der Geschichte und diskutiert anschließend über sein "Liebesverhältnis" zu diesem Land. Kontakt: Niederwaldstraße 6, 6200 Wiesbaden.

JÜRGEN SCHÖNTGES + TRIVIAL: Jürgen Schöntges bezeichnet sich selbst als Liedermacher und Volksliedersänger. Er spielt Gitarre, Banjo, Drehleier, Dudelsack, Löffel und singt demokratische Volkslieder, eigene kritische Songs in der Tradition von Volksliedern, lyrische Lieder über unsere Träume, Hoffnungen und Ängste. Sein Programm umfaßt Alltagslieder aus vier Jahrhunderten. Er tritt am Sonntag um 10.00 Uhr zusammen mit der Jazzgruppe Trivial am Schulpavillon auf. Am Sonntag ab 16.00 Uhr liest er am Häuschen der Geschichte. Kontakt: Am Stiftswingert 19, 6500 Mainz.

HEIDI SCHUHMACHER: arbeitet als Journalistin für den Südwestfunk. Heidi Schuhmacher moderiert die Diskussion "Ausländer über Deutsche" am Samstag ab 11.00 Uhr auf der Mauer. Kontakt: Südwestfunk, Wallstraße 39, 6500 Mainz.

ROLF SCHWENDTER: Matura, Dr. jur., Dr. rer. pol., Dr. phil., vier Jahre arbeitslos. Während dieser Zeit Liedermacher. Assistent für Politikwissenschaften an der Uni Heidelberg. Jetzt an der Gesamthochschule Kassel. Diverse Veröffentlichungen (u.a. "Modelle der Radikaldemokratie" und "Theorie der Subkultur"). Rolf Schwendter moderiert am Sonntag ab 12.00 Uhr die Lesungen deutscher Autoren zu Deutschland am Häuschen der Geschichte, ebenso moderiert er am Nachmittag am Häuschen der Geschichte ab 16.00 Uhr die Diskussion der deutschen Autoren zu ihrem Liebes-Verhältnis zu diesem Land, außerdem nimmt er am Arbeitskreis "Lieber gesund feiern als krank schuften" am Montag ab 11.00 Uhr am Drususstein teil. Kontakt: Heinrich-Plett-Straße 40 c/o OE Sozialwesen i.AVZ, 3500 Kassel.

DIE SCHWINDLER: (deutsches Liedgut - jazzhaltig) eröffnen am Samstag ab 11.00 Uhr feierlich das Häuschen der Geschichte zusammen mit dem Museumsdirektor Sir Arthur Christmann. Kontakt: Arthur von Rügenfels, Feldbergstraße 26, 6000 Frankfurt 1.

SILLY: Es gibt Bands, die haben nie anders als in deutsch gesungen. Manche, die spielen rund 200 Gigs im Jahr. Nur wenige sind zu einer Band gewachsen. Und es gibt eine Band, die all das in sich vereint, Silly... aus der DDR! Silly spielt am Samstagabend auf der Hauptbühne. Kontakt: Kontor GmbH, Postfach 202131, 2000 Hamburg 20.

SOZIALHILFEGRUPPE MAINZ: Selbsthilfegruppe von Sozialhilfeempfängern und Interessierten. Sie treffen sich jeden 1. und 3. Montag im Monat um 20.00 Uhr im Neustadt-treff, Feldbergstraße 32, 6500 Mainz. Die Sozialhilfegruppe Mainz ist am Arbeitskreis "Nix reicht - uns reicht's - Betroffene organisieren sich und setzen sich zur Wehr" am Samstag ab 11.00 Uhr am Schulpavillon vertreten.

SPRINGTOIFEL: Die Mainzer Band eröffnet musikalisch am Montag ab 10.00 Uhr am Drususstein den Arbeitskreis "Lieber gesund feiern als krank schuften". Musiker dieser Gruppe werden auch an dem Arbeitskreis teilnehmen. Kontakt: Postfach 666, 6500 Mainz.

STAATSTHEATER DARMSTADT: Auftretende Personen: Christiane Pauli, Charlotte Asendorf, Anja Feil, Aart Veder, Klaus Ziemann, Eva Spott, Michael Ehrhard und Michael Schneider. Das Staatstheater Darmstadt spielt "Die Wiedergutmachung oder Wie man einen verlorenen Krieg gewinnt" am Sonntag ab 14.00 Uhr auf der Mauer. Kontakt: Auf dem Marienplatz, 6100 Darmstadt.

DR. ROBERT STEIGENWALD: arbeitet am Institut für marxistische Studienforschung in Frankfurt. Er nimmt an der Podiumsdiskussion "Linke Krisentheorien: Verzweifelte Fragen - keine Antworten?" am Sonntag ab 11.00 Uhr am Drususstein teil.

ANDY STEINMANN: 29 Jahre alt, Jude, geboren in Amerika. Mit Unterbrechungen seit 20 Jahren in Deutschland lebend. Übersetzer an der Universität Frankfurt, noch studierend. Steht der VVN nahe, Initiator der Demonstration gegen das Fassbinder-Stück "Der Müll, die Stadt und der Tod" 1985 in Frankfurt. Er nimmt am Arbeitskreis "Stolz, ein Deutscher zu sein?" am Samstag ab 11.00 Uhr auf der Mauer teil. Kontakt: Bettina-platz 1, 6000 Frankfurt.

RAINER STILLER: Redakteur des "playboy". Er nimmt an der Podiumsdiskussion "Kann denn Schampus Sünde sein?" ab 11.30 Uhr im Palace-Zelt teil. Kontakt: Charles-des-Gaulles-Straße 8, 8000 München 83.

LOTHAR STOCK: Mitglied der Landesarbeitsgemeinschaft Soziale Brennpunkte/Hessen. Er nimmt teil am Arbeitskreis "Nix reicht - uns reicht's - Betroffene organisieren sich und setzen sich zur Wehr" am Samstag ab 11.00 Uhr am Schulpavillon. Kontakt: Moselstraße, 6000 Frankfurt.

STRASSENJUNGS: "... ist immer noch die beste Garagen-Rock-Band Deutschlands", meint die Allgemeine Zeitung Mainz. Die Band eröffnet das Abschlußkonzert am Montagnachmittag auf der Hauptbühne. Kontakt: Nils Selzer, Kaiserhofstraße 18, 6000 Frankfurt 1.

ANDREAS STRASSER: Herausgeber mehrerer Zeitschriften u.a. "Boulevard" und "Der Wiesbadener". Am Samstag ab 12.15 Uhr nimmt er an der Talkshow "Ins & Outs, Tips & Trends" im Palace-Zelt teil. Kontakt: Emserstraße 1, 6200 Wiesbaden.

SUNNYLAND BLUESBAND: Robert Hennrichs (Gesang und Mundharmonika), Volker Meisterburg (Schlagzeug), Steve Jokic (Rhythmus-, Sologitarre), Michael Jokic (Baß) sind die Musiker der Sunnyland Bluesband, die am Sonntag ab 15.00 Uhr auf dem Drususstein spielen. Kontakt: Wolfgang Zimmer, Moselstraße 20 b, 6501 Heidesheim.

MARTINA TEJAJOWSKI: Diplompädagogin, Mitarbeiterin im Mainzer Frauenbüro. Sie nimmt teil am Arbeitskreis "Armut ist weiblich" am Sonntag ab 11.00 Uhr am Schulpavillon. Kontakt: Rathaus, 6500 Mainz.

ROLF TIGGES: Innovativer Kulturmanager. Er nimmt teil an der Talkshow "Wir sind wieder wer - Topkarrieren heute" am Samstag um 15.00 Uhr im Palace-Zelt. Kontakt: Osterdeich 112, 2800 Bremen.

TOM BOMBADIL FOLKBAND: Die Band besteht aus Almut Ritter (Violine, Harfe, Synthesizer), Rudi Freisler (Dudelsäcke, Flöten, Löffel), Friedrich Vollrath (Gesang, Cister, Baß-Pedals, elektrische und akustische Gitarren), Manfred Vollrath (Schlagzeug, Xylophon, Congas) und Lothar Schwamb (Drehleier, Mandoline, Concertina). Am Sonntag um 15.00 Uhr spielt die Tom Bombadil Folkband am Drususstein. Kontakt: Rudi Freisler, Koppelgasse 6, 6501 Ober-Olm.

GEORG ULICH: Europameisterteilnehmer, tritt solo und mit Gundi Fröder beim Body-Building-Posing am Samstag um 14.30 Uhr im Palace-Zelt auf. Kontakt: Fitness-World, Rudolf-Dieselstraße 1, 6501 Wörrstadt.

ROLAND VOGT: Gründungsmitglied der Grünen, Politologe, Friedensarbeiter, einer der drei Sprecher des Grünen Landesverbandes Rheinland-Pfalz. Er nimmt teil an der Podiumsdiskussion "Die Zukunft - Müllhalde der Gegenwart" am Samstag ab 11.00 Uhr am Drususstein. Kontakt: Landesverband der Grünen Rheinland-Pfalz, Kaiserstraße, 6500 Mainz.

HEIKE WILMS-KEGEL: MdB, Vorsitzende des Bundesausschusses für Jugend, Familie und Gesundheit und Mitglied der Bundestags Aids-Enquete-Kommission. Sie nimmt teil an der Diskussion "Aids-Angst - Resonanzboden für einen rechtspopulistischen Schub?" am Sonntag ab 11.00 Uhr am Drususstein. Kontakt: Hochhaus Tulpenfeld, 5300 Bonn.

PETRA WOLFRAM: Jahrgang 1958, Studium der Sozialwissenschaften in Göttingen, von Haus aus Diplom-Sozialwirtin, seit 1985 Jugendbildungsreferentin beim DGB-Landesbezirk. Sie nimmt teil am Arbeitskreis "Armut ist weiblich" am Sonntag ab 11.00 Uhr am Schulpavillon. Kontakt: Gartenfeldstraße 4, 6500 Mainz.

Der Kandidat

W. MOERS

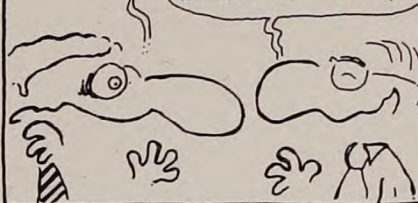
Ja, aber ich kann doch nicht einfach in die Häuser gehen und sagen: "Guten Tag, mein Name ist Rübmann, bitte wählen Sie mich!" Das wäre mir unangenehm...

Aber Herr Rübmann...



Nein, nein, ich kann das nicht!! Ich traue mich nicht!! Ich hab' einen ganz trockenen Hals und feuchte Hände!

Umgekehrt wär's besser, was, hahaha!? Aber keine Panik, Herr Rübmann, wir haben alles im Griff...



Wir haben uns da einen erstklassigen Spruch für Sie ausdenken lassen, einen "dooropener", wie man in der Werbung sagt... Heinz? Heinz, gib doch mal den "dooropener" für Herrn Rübmann...

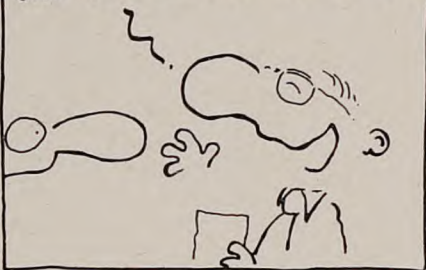


Also, Sie klingeln, und wenn dann jemand öffnet, legen Sie los, ganz locker, ungefähr so:...

Hömm...



"Gestatten, Rübmann, CDU. Ich bin ein Mensch wie ich und Du, drum sei kein Frosch und bau kein Scheiß. Und mach dein Kreuz in meinem Kreis!"



Nein nein nein nein nein!!! Das sag ich nicht!! Kommt garnicht in Frage!!

Aber Herr Rübmann...

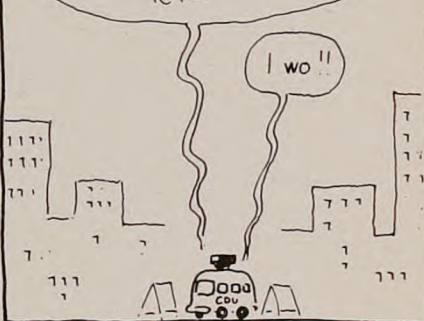


Das können Sie uns nicht antun! Den Spruch hat sich eine sündteure Düsseldorfer Agentur ausgedacht!! Diedrich Diedrichsen soll persönlich Hand angelegt haben!!



Aber ist das denn nicht ein bisschen arg vulgär? Das mit dem "Scheiß", meine ich...

I wo!!



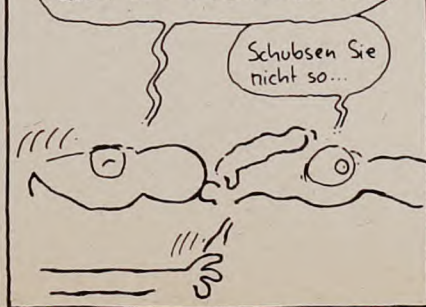
Wissen Sie, Herr Rübmann, die zunehmende Saloppisierung unserer deutschen Sprache ist auch an den christlichen Parteien nicht spurlos vorübergegangen. Ausserdem befinden wir uns in einer Arbeitersiedlung! Hier schätzt man ein direktes Wort...

Ach?



Nun fassen Sie sich mal ein Herz, Herr Rübmann!! Mit so einem Spitzentext wirbt sich doch wie von selbst, haha...

Schubsen Sie nicht so...



Wetten, daß er's wieder vergeigt?

Abgemacht! 10 Piepen!

Gestatten, Rübmann, CDU, ich bin ein Mensch wie...

